

Apoll. Rhod. 3,356-361

Titel	Argonautika
Autor	Apollonios Rhodios
Zeitangabe	3. Jh.v.Chr.
Originaltext	τόνδε μὲν, οἷό περ οὔνεκ' ἀφ' Ἑλλάδος ὄλλοι ἄγεσθην, κλειούσ' Αἴσονος υἷον Ἰήσονα Κρηθεΐδαο· εἰ δ' αὐτοῦ Κρηθῆος ἐπήτυμόν ἐστι γενέθλης, οὔτω κεν γνωτὸς πατρῷος ἄμμι πέλοιτο· ἄμφω γὰρ Κρηθεὺς Ἀθάμας τ' ἔσαν Αἰόλου υἱε, Φρίξος δ' αὐτ' Ἀθάμαντος ἔην πάις Αἰολίδαο·
Quelle	H. Fraenkel, Apollonii Rhodii Argonautica.
Übersetzung	Diesen hier, um dessentwillen sich die anderen aus Hellas zusammengeschlossen haben, nennt man Jason, den Sohn des Kreteussohns Aison. Wenn er aber aus dem Geschlecht des Kreteus stammt, dürfte er wohl väterlicherseits mit uns [Söhne der Chalkiope und des Phrixos] verwandt sein. Denn beide, Kretheus und Athamas, waren Söhne des Aiolos.
Quelle der Übersetzung	R. Gleiß, St. Natzeil-Gleiß, Apollonios von Rhodos. Das Argonautenepos. Band 2.
Kommentar	1. Aiolos-Kretheus-Aison-Jason 2. Aiolos-Athamas-Phrixos-Argos
Qualität	Mythisch
Schlagwort	Genealogie
BearbeiterIn	Ursula Pintz
HerausgeberIn	Klaus Tausend, Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Universität Graz